

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** profilan-Holzschutzgrund B

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** CH-2023-0003

**R4BP 3-Referenznummer:** CH-0030365-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	4
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	9
5.1. Anwendungsbestimmungen	9
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	9
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	11

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

profilan-Holzschutzgrund B

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Rütgers Organics GmbH
	Anschrift	Oppauerstr. 43 68305 Mannheim Deutschland
<b>Zulassungsnummer</b>	CH-2023-0003	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	CH-0030365-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	31/01/2023	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	27/07/2027	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH - Material Protection Products
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	CHEMPARK Building Q18 51369 Leverkusen Deutschland

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	Syngenta Crop Protection AG
<b>Anschrift des Herstellers</b>	- 4002 Basel Schweiz
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	- 1870 Monthey Schweiz

<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	Jiangsu SevenContinent Green Chemical Co., Ltd
<b>Anschrift des Herstellers</b>	North Area of Dongsha Chem-Zone Zhanjiagang 215600 Jiangsu China
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	North Area of Dongsha Chem-Zone Zhanjiagang 215600 Jiangsu China

<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	Jiangsu Yangnong Chemical Group Co., Ltd
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Wenfeng Road 225009 Yangzhou, Jiangsu China
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Wenfeng Road 225009 Yangzhou, Jiangsu China

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Europe BV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Uiverlaan 12-E NL 3145 XN Maassluis Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	One Avenue L Newark 07105 New Jersey Vereinigte Staaten

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Dengta Jiazhu Rd. Jiading-district 201815 Shanghai China
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Dengta Jiazhu Rd. Jiading-district 201815 Shanghai China
<b>Wirkstoff</b>	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH - Material Protection Products
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Plot # 306/3 II Phase, GIDC 396195 Gujarat Indien

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,6
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,3
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,06
-	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9	265-150-3	88,93

### 2.2. Art der Formulierung

Lösemittelbasierte Flüssigkeit (AL - eine andere Flüssigkeit) unverdünnt anzuwenden

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

#### Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Enthält IPBC und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
Dampf nicht einatmen.  
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.  
BEI Exposition oder falls betroffenÄrztlichen Rat einholen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Verschüttete Mengen aufnehmen.  
Unter Verschluss aufbewahren.  
Behälter gemäß den nationalen Vorschriften der Problemabfall- oder Sonderabfall-Sammelstelle zuführen.  
Inhalt gemäß den nationalen Vorschriften der Problemabfall- oder Sonderabfall-Sammelstelle zuführen.

### 4. Zugelassene Verwendung(en)

#### 4.1 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 1 - Streichen

#### Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

#### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Holzschutzmittel für die vorbeugende Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3

<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Keine Angaben
	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzerstörende Käfer (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Larven
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Außenanwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 (vorbeugend)
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Maximal 154-160 ml/m <sup>2</sup> (123-130g/m <sup>2</sup> ) Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: In 2-3 Schichten aufbringen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Beschichtete Blechdose oder Container aus HDPE bis 25 L.

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1) Anwendung nur durch professionelle Anwender.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Darf nicht in der Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen angewendet werden.
- 2) Darf bei der In-situ-Anwendung auf Holz und während der Oberflächentrocknung nicht in Böden gelangen. Verluste des Produkts müssen aufgefangen (z. B. durch Abdeckung des Bodens mit einer Plane) und sicher entsorgt werden.

3) Dieses Produkt enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (CAS-Nr.: 64742-48-9), für das der in der Schweiz geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere den AGW überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.

4) Das Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 (Handschuhmaterial vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) entsprechen, ist erforderlich bei der anschließenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch Arbeitgeber.

4) Für ausreichende Belüftung sorgen (industrielle Belüftung oder Querlüftung durch Offenhalten von Fenstern und Türen, Luftwechselrate von mindestens 5 /h.

5) Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind.

#### **4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen.

#### **4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen.

#### **4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen.

--

## 4.2 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 2 - manuelles Tauchen, automatisiertes Tauchen, Sprühtunnelverfahren

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Holzschutzmittel für die vorbeugende Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzzerstörende Käfer (Larven; gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Außenanwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 (vorbeugend)
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Manuelles Eintauchen, automatisiertes Eintauchen, automatisiertes Sprühen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Maximal 154-160 ml/m <sup>2</sup> (123-130g/m <sup>2</sup> ) Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: In 2-3 Schichten aufbringen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Beschichtete Blechdose oder Container aus HDPE bis 25 L.  Container aus HDPE mit 200 L und 1000 L.

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1) Anwendung nur durch professionelle und industrielle Anwender.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Industrielle Anwendungsprozesse nur in geschlossenen Bereichen auf undurchlässigem, hartem Untergrund mit Auffangwanne, die das Abfließen verhindert, und Rückgewinnungssystem (z. B. Sammelbehälter).
- 2) Anwendung durch Fachleute nur in geschlossenen Bereichen (Innenbereich oder überdachter Außenbereich).
- 3) Lagerung von frisch behandeltem Holz nach der Behandlung nur überdacht und/oder auf undurchlässigem, hartem Untergrund zur Verhinderung direkter erluster in den Boden oder ins Wasser, Verluste müssen zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufgefangen werden.
- 4) Dieses Produkt enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (CAS-Nr.: 64742-48-9), für das der in der Schweiz geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere den AGW überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.
- 5) Das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und eines Overalls mindestens vom Typ 6 gemäß der Europäischen Norm EN 13034 ist für die Anwendung manuelles Tauchen und automatisiertes Sprühen erforderlich. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch Arbeitgeber.
- 6) Das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) ist für die Anwendung automatisiertes Tauchen erforderlich. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch Arbeitgeber.
- 7) Das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) ist bei einer manuellen Nachbearbeitung des Holzes erforderlich. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch Arbeitgeber.
- 7) Das Biozidprodukt ist mit einem automatischen Dosiersystem zuzuführen.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen.

#### **4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen.

### **5. Anweisungen für die Verwendung**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

- 1) Auffangen und Wiederverwendung der Anwendungslösungen oder Entsorgung als Sondermüll. Anwendungslösungen dürfen nicht in den Boden-, in Boden- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisationen gelangen.
- 2) Das Biozidprodukt oder eine verdünnte Lösung des Biozidprodukts darf nicht in der Kanalisation oder in der Umwelt entsorgt werden.
- 3) Behandeltes Holz muss nach dem Trocknen immer mit einer geeigneten, biozid-freien Deckschicht überlackiert werden

#### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

- 1) Nicht auf Holz anwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren kommen kann.
- 2) Längeren Kontakt von Haustieren mit behandelten Oberflächen vermeiden.

#### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wahrscheinliche direkte oder indirekte schädliche Auswirkungen:

- 1) Kann nach wiederholter Exposition zu Hauttrockenheit und -rissen führen.
- 2) Kann zu Parästhesie führen.
- 3) Die Gefahr der Lungenaspiration kann eine chemische Lungenentzündung auslösen.

Erste Hilfe:

- 1) BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt/Facharzt anrufen.
- 2) Kein Erbrechen herbeiführen.
- 3) BEI HAUTKONTAKT: sanft mit viel Wasser waschen/...
- 4) BEI INHALATION: Person an die frische Luft bringen und ruhig atmen lassen.
- 5) Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, Produktbehälter oder Etikett bereithalten.
- 6) Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Wenn Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Information zur ENTSORGUNG:

Inhalt / teilentleerter und leerer Behälter dem Sonderabfall zuführen. Produktreste und Reinigungsabfälle nicht in die Kanalisation (Abflüsse), in Gewässer oder ins Erdreich entsorgen. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Schweizer Abfallkatalog (VeVa)

03 02 02 [S]: Organochloriertes Holzschutzmittel.

20 01 19 [S]: Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche, industrielle und institutionelle Abfälle) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen: Pestizide

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- 1) Produkt kühl, trocken und frostgeschützt in den geschlossenen Originalbehältern lagern.
- 2) Nur HDPE-Behälter: Vor Licht geschützt lagern.
- 3) Haltbarkeit des Produkts in beschichteten Dosen: 24 Monate.
- 4) Haltbarkeit des Produkts in HDPE-Dosen: 9 Monate.

## 6. Sonstige Informationen

Aufgrund technischer Defizite des SPC-Editors muss ich an dieser Stelle des SPC aktuell folgende Punkte auflisten  
P-Sätze, korrekter Wortlaut:

Sicherheitshinweise, richtiger Wortlaut:

P260: Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P308 + P313: Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.